

(Download ebook) Handbuch Materielle Kultur: Bedeutungen Konzepte Disziplinen

Handbuch Materielle Kultur: Bedeutungen Konzepte Disziplinen

Von J.B. Metzler

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #238703 in BcherVerffentlicht am: 2014-04-11Abmessungen: 9.61 x 1.06b x 7.05l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe379 Seiten | File size: 46.Mb

Von J.B. Metzler : Handbuch Materielle Kultur: Bedeutungen Konzepte Disziplinen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Handbuch Materielle Kultur: Bedeutungen Konzepte Disziplinen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Bedeutungsgefge der DingeVon M. Lehmann-PapeDie Reihe der interdisziplinr angelegten Handbcher aus dem Hause J.B.Metzler haben inzwischen einen thematisch-breiten Umfang erreicht, stellen sich je in hoher Aktualitt dar und bieten sehr gut strukturierte, fundierte und umfassende Einblicke in das jeweilige Thema.In dieser Hinsicht bildet auch dieses vorliegende Werk zur Materiellen Kultur keine Ausnahme.Wie gehabt wird das Objekt der Betrachtung aus

vielfachen Forschungsrichtungen heraus interpretiert und eingekreist, ebenfalls wie gewohnt liegen die einzelnen Betrachtungen auch formal in sich ein Stück weit abgeschlossen vor, indem im Buch auf die entsprechenden Kapitel je ein ausreichendes Literaturverzeichnis zur vertiefenden weiteren Betrachtung angeschlossen ist. So ist es dem Leser ein leichtes, mit diesem Handbuch nach seinen Interessen zu arbeiten, auch wenn sich das Gesamtwerk natürlich in allen Facetten als Lektüre lohnt. Inhaltlich rekurrieren die Autoren zunächst grundsätzlich auf die Erkenntnis, dass Dinge wichtige kulturelle Zeugen sind. Eine Erkenntnis, die gerade in den letzten Jahren und Jahrzehnten fachübergreifend breit aufgenommen und Gegenstand intensivsten Interesses geworden ist. Die Materielle Kultur als einzigartiger Zugang zu einem breiten Spektrum verschiedener Lebenswelten und ihren kulturellen Voraussetzungen. So erhält dieses Handbuch gerade für die Gegenwart der auf Konsum (weitgehend von Dingen) ausgerichteten Kultur besondere Bedeutung. Denn wir sind im Alltag von Dingen umgeben im Übermaß, in Abhängigkeit, auch im Streben nach Dingen. Dinge, die nicht nur nach ihrem Nutzwert her bewertet werden, sondern viel eher nach ihrem inhärenten, persönlichen Wert als Zeichen und Medium (ein Diamant aus dem Hause Preußen ist dann eben 8.000.000 Franken wert und nicht nach Materialwert nur 450.000 Franken). Wenn aber die materielle Kultur uns Auskunft über uns selbst und andere gibt, dann ist gerade diese einfach scheinende Sicht auf Dinge eine durchaus komplexe Sprache, ein kulturelles Ausdrucksmittel, das zu Recht in der Ethnologie, der Geschichtswissenschaft, der Kulturwissenschaft, der Kunstgeschichte, der Archäologie, der Philosophie und der Literaturwissenschaft einen wichtigen und wichtiger werdenden Platz einnimmt. Eine interdisziplinäre Betrachtung, die im Buch in fundierter, differenzierter und ausführlicher Weise ihren Platz findet. In sechs Hauptteilen legen die Herausgeber mit den vielen Autoren im Buch den aktuellen Stand der Dinge dar. Zunächst wird der Terminus definiert und Forschungslücken wie Forschungsperspektiven aufgezeigt. Erweitert im zweiten Teil mit einer Darlegung der ambivalenten Beziehungen und Bedeutungen von Dingen. Dem folgt der praktische Blick auf die materiellen Dinge. Ihre Wahrnehmung, die Verwendung, ihre Wiederverwendung und der Konsum von Dingen. Diese interpretierend finden sich in der Gegenwart Begriffe und Konzepte, die im vierten Teil des Buches thematisiert werden. Einen wichtigen Schwerpunkt setzt dann der fünfte Hauptteil, der den einzelnen mit der Frage befassten Forschungsrichtungen nachgeht, diese auch je für sich betrachtet und die verschiedenen theoretischen und methodischen Zugänge zum Thema nachvollziehbar erläutert. Das Buch schließt mit einem ausgewählten Literaturverzeichnis, das vor allem das Ziel verfolgt, dem Leser einen schnellen Zugriff auf die zentrale Literatur zu liefern. Ein existenzielles Thema, gut strukturiert aufbereitet, das, trotz seiner komplexen und daher Konzentration erfordernden Sprache sehr verständlich in die Bedeutung der Dinge einführt und die verschiedenen disziplinären Zugänge einerseits für sich betrachtet aufnimmt, andererseits aber auch das große Ganze in der Verbindung aller Betrachtungsperspektiven fühlbar entstehen lässt.

Kurzbeschreibung Was die Welt der Dinge über uns verrät. Alltagsdinge, Erinnerungsdinge, häusliche und religiöse Dinge: Das sind einige Beispiele materieller Hinterlassenschaften und allgegenwärtiger Spuren unserer Gesellschaft von uns gesammelt, getauscht oder recycelt. Das Handbuch befasst sich mit den Beziehungsgeflechten, in denen sich Dinge befinden, zum Beispiel in der Kultur, der Sprache, der Identität und der Macht. Es beschreibt Praktiken und erklärt Begriffe, darunter Abfall, Aura, Fetisch, Fragmente und Kitsch. über den Autor und weitere Mitwirkende: Dr. Stefanie Samida, Mitarbeiterin am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam; Manfred K. H. Eggert, Professor i. R. für Ur- und Frühgeschichte an der Universität Tübingen; Hans Peter Hahn, Professor für Ethnologie an der Universität Frankfurt